



Bernd Wehlauer (rechts, mit Betriebsrat Gerardo Scarpino) kündigte seinen Abschied für 2013 an.

2013 ist Schluss

Bernd Wehlauer kündigt seinen Abschied an

„Kollegen haben mir gesagt, dass es ein Leben nach VW gibt. Das glaube ich ihnen“, sagte Betriebsrats-Vize Bernd Wehlauer auf der Wahlparty im Schützenhaus. Und dann kündigte er an, dass er Ende 2013 mit 58 Jahren in Altersteilzeit gehen und folglich nicht mehr für den Betriebsrat kandidieren wird.

Das war allerdings neben der schwächeren Wahlbeteiligung (70,5 Prozent) der einzige Wermutstropfen an diesem Abend. Auch Perso-

nalvorstand Horst Neumann, der selbst IG Metall ist, schaute in Vorsfelde vorbei. Für Bernd Osterloh, den obersten Arbeitnehmervertreter von VW, werden die nächsten Jahre mit Sicherheit nicht ruhiger. „Mein Terminplan ist schon jetzt wieder voll“, meinte der Wahlsieger. Die Kämpfe der vergangenen vier Jahre hätten ihm „manch schlaflose Nacht“ beschert. „Aber es reicht eben nicht, immer nur Nein zu sagen“, betonte der Pragmatiker. tok